

Velten goes Glienicke – Glienicke goes Velten Gleich drei Kunstausstellungen in diesem Sommer

Einen Erfahrungsaustausch künstlerischer Art haben sich für den Sommer Künstlerinnen und Künstler aus Velten und aus Glienicke/Nordbahn vorgenommen: Wechselseitig zeigen sie Ausstellungen, die die Vielfalt des künstlerischen Schaffens der beiden Orte und ihrer Künstlergruppen zeigt.

Den Anfang machte schon im Juni der Künstlertreff Velten: Er lud zur Vernissage unter dem Motto „Veltener Vielfalt“ in die Glienicker Rathaus-Galerie ein. Den Künstlertreff hatte die Stadt Velten Anfang 2017 initiiert. Mittlerweile sind hier 24 Kunstschaffende aus unserer Ofenstadt und der näheren Umgebung aktiv, die ihre Treffen und Projekte selbstständig organisieren. In der Nordbahngemeinde stellten sich die Maler und Grafiker mit ihren Werken vor. Das sind Julia Ehlert, Martin Gietz,



Der Veltener Künstlertreff zeigt aktuell Werke in Glienicke/Nordbahn.

Klaus Grabiger, Petra Heinz, Edda Oltersdorf, Andrea Sauer, Petra Steinbeißer, Marina Thomä, Heike Toll, Babs Waldow und Natalia Börschel. Die Ausstellung ist bis zum 20. August immer dienstags von 13 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr in der Hauptstraße 21 in Glienicke/Nordbahn zu sehen.

Die zweite Gemeinschaftsausstellung des Sommers beginnt am 8. August um 19 Uhr im Foyer der Veltener Stadtwerke. Dann zeigt der Glienicker Künstlerstammtisch Werke zum Thema „Glück“. Gegründet vor neun Jahren, treffen sich hier etwa vierzig Künstlerinnen und Künstler. Die freie Interessengemeinschaft vereint unterschiedliche Kunstrichtungen, war bereits an mehreren Ausstellungen in der Region beteiligt und hat sich nicht zuletzt durch die offenen Ateliertage einen Namen gemacht. Eine Auswahl ihrer Werke wird erstmals in der Ofenstadt zu sehen sein. Die Vernissage wird von Cellomusik begleitet. Die Ausstellung wird bis zum 28. November gezeigt.

Den Abschluss des Ausstellungsreigens bildet eine Schau des Veltener Künstlertreffs in heimischer Kulisse. Die Vernissage zur Gemeinschaftsausstellung im Foyer des Kommunikationszentrums findet am 26. September um 19 Uhr statt.



Kunst per Straßenwalze

...wie das geht und was dabei Tolles entstehen kann, das zeigte der Künstler Martin Gietz bei den offenen Ateliertagen, die in ganz Brandenburg Anfang Mai gefeiert wurden. So auch in Velten. Auf dem Werksgelände der Firma Dunkel gab außerdem Corinna Dunkel Einblick in ihr Atelier. Die Künstlerin zeigte, wie der Druckprozess mit kleineren Formaten funktioniert.



Foto: Hans Ludwig Böhme

Betreutes Denken

Zum Kabarettabend mit dem Theaterensemble „Herkuleskeule“ aus Dresden lädt die Stadtbibliothek für Sonntag, den 8. September ein. Das Programm mit dem Titel „Betreutes Denken“ beginnt um 17 Uhr im Kommunikationszentrum in der Bibliotheksgasse 1.

Nancy Spiller und Alexander Pluquett sehen nicht mehr durch im Informationsmüll von Tagesschau, Fake News und alternativen Fakten. Ist die Welt noch am Abgrund oder ist sie schon einen Schritt weiter? Das Programm beweist, dass „die Herkuleskeule nach wie vor zum Besten gehört, was es an Kabarett im Lande gibt“, schrieb die Sächsische Zeitung. Die Regie führt Mario Grünwald, die Musik kommt von Thomas Wand.

Der Eintritt kostet 16 Euro. Karten sind im Vorverkauf in der Stadtbibliothek zu haben (Tel. 03304 / 379 188).

Sommer-Open-Air-Konzert

Schon zum fünften Mal in Folge wird am 31. August Ronny Heinrich und sein Orchester Gast in Velten sein. Beim Sommer-Open-Air-Konzert, das um 19 Uhr vor stimmungsvoller Kulisse auf dem Museumshof beginnt, wird der bekannte Musiker aus Oberhavel wieder einige hochkarätige Überraschungsgäste dabei haben. Das Konzert wird veranstaltet vom Rotary Club, der durch die Einnahmen jedes Jahr ein anderes soziales Projekt unterstützt. Tickets gibt es bereits jetzt im Vorverkauf



Foto: Sascha Funke

zum Preis von 28 bis 35 Euro. Mit Dinner, das bereits um 18 Uhr anfängt, kosten die Karten 55 Euro. Zu haben sind sie über die Tickethotline: 03301 / 53 02 20, über www.reservix.de, an allen Vorverkaufskassen und in den Veltener Museen.

Stadtführung im Zentrum

Wissen Sie, woher die Tradition des Veltener „Herrentutens“ kommt, wer der Apotheke die Namen gegeben hat oder wie viele Kacheln auf den Bürgersteigen verlegt sind? Dies und mehr können Sie erfahren, wenn Sie mit Stadtführerin Tatjana Stuchly auf eine etwa zweistündige Tour durch Veltens Innenstadt gehen. Am Sonn-

tag, 25. August um 14 Uhr lädt die Stadt Velten ein zu einer kleinen Zeitreise. Gäste erfahren Interessantes über die Veltener Ortsgeschichte – angefangen vom märkischen Angerdorf bis heute. Besonderes Highlight ist dieses Mal der Besuch eines Mittelflurhauses.

Start auf dem Weg durch die Innenstadt ist an der Evangelischen Kirche. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl



ist auf 25 Gäste beschränkt. Anmeldungen sind möglich unter Tel. 0179 / 89 11 112